Explosionsgeschützte Version
des wetterfesten Telefons

dFT3

Betriebsanleitung

auer
SIGNALGERÄTE

Das Telefon dFT3 ist eine explosionsgeschützte Version des wetterfesten Telefons FernTel 3 und besitzt alle seine Merkmale. Die Betriebsanleitung behält seine Gültigkeit und wird um die nachstehenden Punkte erweitert.

Anwendung

Das Telefon dFT3 wird als ortsfestes Gerät in Bereichen eingesetzt, die durch eine explosionsfähige Gas- oder Staubatmosphäre gefährdet werden können.

Konstruiert für die Gerätegruppe II und die Kategorien 3G und 3D ist es innerhalb der Zone 2 und der Zone 22 verwendbar.

Das Telefon dFT3 darf nur am öffentlichen analogen Telefonnetz und an den analogen Anschlüssen von Nebenstellenanlage betrieben werden.

Inbetriebnahme

Nach Anschluss an die Telefonleitung ist das Telefon betriebsbereit.

Betriebsgebrauchslage

Das Telefon ist zur Wandmontage und als Tischgerät geeignet.

Instandhaltung

Das Telefon enthält keine Verschleißteile, die Maßnahmen zur Instandhaltung erfordern.

Pflege und Wartung

das Telefon ist wartungsfrei. Dennoch sollte in Einsatzbereichen mit starker Verschmutzung durch Staub, Fett, Öl usw. von Zeit zu Zeit eine Reinigung durchgeführt werden.

Reinigungsarbeiten dürfen nur mit einem feuchten Tuch durchgeführt werden, um elektrostatische Aufladungen zu vermeiden.

Zur Reinigung niemals spitze Gegenstände verwenden.

Während der Wartung sind zugängliche Dichtungen auf Tauglichkeit zu prüfen, z.B. hinsichtlich Beschädigung und Positionierung. Mit defekten Dichtungen ist der Betrieb des Telefons nicht zulässig. Defekte Dichtungen müssen erneuert werden.

Entsorgung

Die Komplett-Entsorgung erfolgt über den Elektronikabfall. Bei der Demontage sind die Komponenten Kunststoff, Metall und Elektronik separat zu entsorgen. In jedem Fall sind die Entsorgungsbedingungen des jeweiligen Einsatzlandes zu beachten.

Warn- und Sicherheitshinweise

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein explosionsgeschütztes, wetterfestes Telefon speziell für den Betrieb in rauer Industrieumgebung.

Nachstehende Warn- und Sicherheitshinweise sind zu beachten:

– Der Anschluss und die Installation des Gerätes haben unter Beachtung der angegebenen Zündschutzarten gemäß den vorgeschriebenen Errichtungsvorschriften von einem unterwiesenen Fachmann zu erfolgen.

– Dieses Gerät ist in Schutzklasse II aufgebaut und darf nur an der vorgeschriebenen Spannung angeschlossen und betrieben werden.

  Es ist auf einen ordnungsgemäßen Anschluss zu achten.

– Es ist darauf zu achten, dass das Telefongehäuse, die Anschlussleitung und die Hörerschnur nicht beschädigt sind. Im beschädigten Zustand darf das Gerät nicht betrieben werden.

– Bei Betrieb des Gerätes in gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.

– Das Gerät darf nur unter den angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden. Widrige Umgebungsbedingungen können zur Beschädigung des Gerätes führen und damit zu einer eventuellen Gefahr für das Leben des Benutzers.

  Solche widrigen Umgebungsbedingungen sind:

  - zu hohe Luftfeuchtigkeit (>75% rel., kondensierend)
  - Nässe, Stäube (Schutzart beachten)
  - brennbare Gase, Dämpfe und Lösungsmittel, die nicht durch die Zündschutzart des Gerätes abgedeckt sind
  - zu hohe Umgebungstemperatur (>+55°C)
  - zu niedrige Umgebungstemperaturen (<-20°C)

– Der für das Gerät angegebene Umgebungstemperaturbereich darf während des Betriebes weder unter- noch überschritten werde. Es ist verboten, das Gerät mit einer zusätzlichen Abdeckung zu betreiben.

– Instandsetzungsarbeiten dürfen nur vom Hersteller selbst oder einer vom Hersteller beauftragten Person bei Durchführung einer erneuten Stückprüfung für das Gerät durchgeführt werden.

– Bei Anschluss oder beim Abklemmen von Leitungen im Anschlussraum, müssen die Leitungen spannungsfrei geschaltet sein.

– Müssen Anschlussarbeiten im explosionsgefährdeten Bereich vorgenommen werden, muss das dazu erforderlich Öffnen und Schließen wie folgt durchgeführt werden:

  - Gerät spannungsfrei schalten

- Befestigungsschrauben des Tastatureinsatzes lösen
- Tastatureinsatz abnehmen und das Kabel zur Tastatur lösen
- Anschluss am geöffneten Gerät vornehmen
- Nach Abschluss der Arbeiten ist die Tastatur wieder anzustecken und der Tastatureinsatz wieder auf das Unterteil aufzusetzen

Es ist auf die richtige Position und Unversehrtheit der Dichtung zu achten. Danach sind die Befestigungsschrauben wechselseitig fest anzuziehen.

– Es dürfen nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Verschlussstopfen, Kabel- und Leitungseinführungen verwendet werden.

Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Punkte ist der Explosionsschutz des Gerätes nicht mehr gegeben. Das Gerät stellt dann eine Gefahr für das Leben des Benutzers dar und kann die Zündung einer explosionsfähigen Atmosphäre verursachen.

CE-Zeichen

Das dFT3 erfüllt die Anforderungen der R&TTE Richtlinie 1995/5 EG und der ATEX Richtlinie 94/9/EG. Die Konformität mit den oben genannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Technische Daten

Elektrische Kenngrößen

Anschlusswerte	Gleichspannung	La / Lb : Ui = 66 Vdc
	Rufspannung	24 Vac - 90 Vac / 16 Hz…68 Hz
Weckereingangsimpedanz		≥ 6,0 k Ω bei 25 Hz ≥ 3,5 k Ω bei 50 Hz

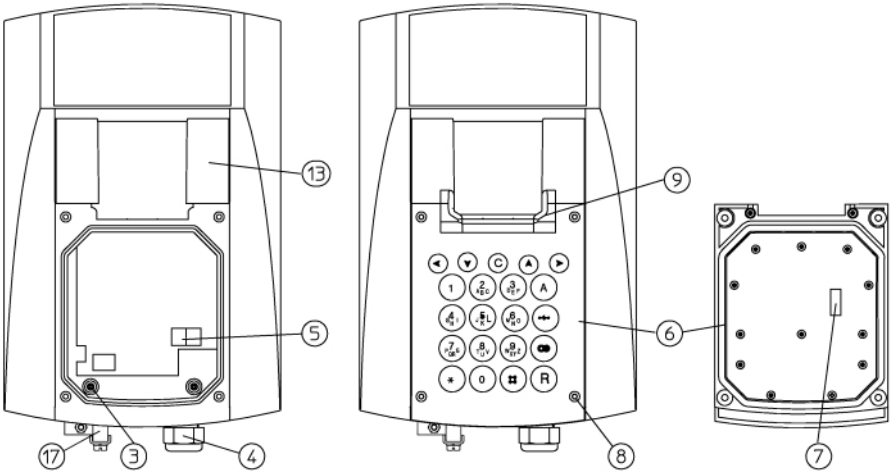
Allgemeine Kenndaten

Rückfragetaste (Flash)	nur bei Tonwahl	80 ms, 120 ms, 600 ms
Wahlverfahren	Tonwahl	Frequenzen nach ITU-T Q.23 Tondauer unbegrenzt oder 90 ms
	Impulswahl	Impuls-/Pausenverhältnis 1,5 : 1 (60 ms/40 ms) oder 2:1 (66,7/33,3 ms)
Tonruflautstärke		max.ca. 95 dB(A) in 1 m Abstand
Gehäuse	Höhe x Breite x Tiefe	293 x 191 x 128 mm
Gewicht		ca. 2300 g
Hörer	Mikrofon	Elektretmikrofon
	Hörkapsel	dynamische Kapsel mit Magnetfelderzeuger

Anschlussklemmen

Kennzeichnung		
Anschlussleitung	2-polig	TCP/La - TCP/Lb
Zweitweckerleitung	2-polig	W - W1

Anschlussquerschnitt		
flexibel	Feindraht	0,75 – 2,5 mm² / AWG14
starr	Eindraht	0,75 – 2,5 mm² / AWG14



Beim Anschließen der Leitung ist auf die Einhaltung der Schutzklasse II wie folgt zu achten:

1. Zum Anschluss ist stets die vorgeschriebene Anschlussklemme zu benutzen **(5)**
2. Die Mantelisolierung muss so lang sein, dass sie im Anschlussraum mindestens an die obere Kante der Kabel- und Leitungseinführung reicht.
3. Die abisolierten, blanken Leitungsadern müssen in den Anschlussklemmen liegen.

Zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen ist ein Potenzialausgleich erforderlich **(17)**.

Abmessungen Anschlussleitung / Kabelzugang

Kabel- und Leitungseinführungen	M20 x 1,5 / M12 x 1,5
Blindverschraubungen	M20 x 1,5 / M12 x 1,5
Durchmesser der Anschlussleitung	6 - 13 mm
Anschluss Potenzialausgleich	1,5 - 4 mm²

Umgebungstemperaturbereich und Explosionsschutz

Zündschutzart	II 3 G Ex nAnL IIC T5 II 3 D Ex tD A22 IP65 80°C
Betriebsumgebungstemperatur	-20°C ≤ Ta ≤ +55°C
Lager- und Transporttemperatur	-25°C ≤ T ≤ +70°C
Gehäuseschutzart	IP 65

Kennzeichnung

Firma	J. AUER - Fabrik elektrischer Maschinen Gesellschaft m.b.H.
Typ	dFT3 20°C ≤ Ta ≤ +55°C IP 65 Ui = 66 Vdc / 90 Vac II 3 G Ex nAnL IIC T5 II 3 D Ex tD A22 IP65 80°C
DEKRA	BVS 09 ATEX E 0 61
	Nicht unter Spannung öffnen Nur mit feuchtem Tuch säubern
CE 0408 ⟨Ex⟩	II 3 G Ex nAnL IIC T5 II 3 D Ex tD A22 IP65 80°C

EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EC – DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARTION CE DE CONFORMITE
DELLARCION DE CONFORMIDAD CE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt auf das sich diese Erklärung bezieht mit der/den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

Herewith we declare bearing sole responsibility that the product referred in this declaration is in conformity with the following standards or normative documents and regulations of the directive:

Nous declarons de notre seule responsabilite que le produit auquel se rapporte la presnte declaration est conforme aux normes ou aux documents normatifs suivants :

Declaramos, con nuestra exclusiva responsabilidad, la conformidad del producto al que se refiere la presente declaracion la(s) norms(s)

Bezeichnung des Erzeugnisses	**Telefon**
Name of product	Telephone
Titre Produit	Téléphone
Nombre del producto	Teléfono

Typ / Type / Modèle / Tipo	**dFT3**

Richtlinie / Directive / Directive / Directiva	**Normen** / Standards / Normes / Normas
94/9/EG: Geräte und Schutzsyteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen 94/9/EC: Equipment and protective system intended for use in potentially explosive atmospheres 94/9/CE: Appareils et systéme de protection destinés á étre utilisés en atmosphéres explosibles 94/9/CE : Aparatos y sistemas de proteccón para uso en atmósferas potenciaömente explosivas	**EN 60079-0:2012** **EN 60079-15:2012** **EN 60079-31:2009**

Die hier angewandten Normen sind mit dem Normenstand aus der EG-Baumusterprüfbescheinigung verglichen worden. Es gibt keine Änderungen des anerkannten Standes der Technik in Bezug auf dieses Gerät.
The edition of applied standards here has been compared with the edition in the EC-Type Examination Certificate.
There are no changes in the state of the art apply to this equipment.
Les normes appliquées ont été comparées avec les informations du certificat d'essai de type CE. Aucune modification de l'état de la technique reconnu n'est à noter concernant cet appareil.
Las normas aplicadas fueron comparadas con las normas vigentes del certificado CE de examen de tipo. No hay cambios del estado reconocido de la técnica relativos a este aparato.

EG Baumusterprüfbescheinigung EC-type-examination certificate Attestation examen CE Certificado de examen CE	**BVS 09 ATEX E 061**
Benannte Stelle für die Bescheinigung Notified body of the certificate Organisme notifié de l` attestation Organismo encargodo del certificado	**DEKRA EXAM GmbH** Fachstelle für Sicherheit elektrischer Betriebsmittel – BVS Carl-Beyling-Haus Dinnendahlstraße 9 D-44809 Bochum
Benannte Stelle für die Überwachung Notified body of the inspection Organisme notifié de contróle Organismo encargodo del examen **Kennummer** Inspection number / Numéro d`identificatio / Número de examen	**TÜV-Austria** Krugerstraße 16 A-1015 Wien **0408**

Hersteller / Anschrift Manufacturer / Factory address Fabricant / Adresse	**J.Auer GmbH** Perfektastr. 102 A-1230 Wien

Geschäftsführer:
Managing director / Direction Gérant / Gerente:

Dipl. Ing. Michael Auer
(Name, Vorname / name, prename / apellido, nombre)

Wien
(Ort / place / lieu / población)

06.10.2014
(Datum / / date / fecha)

(Rechtgültige Unterschrift)

Änderungen und
Irrtum vorbehalten

auer
SIGNALGERÄTE

Perfektastr. 102 · A-1230 Vienna
Phone 0043 1 813 82 20 · Telefax 0043 1 815 99 54
http://www.auer-signal.com · e-mail: office@auer-signal.com

Wetterfestes Telefon

wFT3

Version 21 Tasten mit Display

Version 16 Tasten, ohne Display

Version ohne Tasten, ohne Display

Tischgerät

auer SIGNALGERÄTE

Hinweis

Vor der Installation des Gerätes ist die Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen.
Der Verpackungsinhalt ist auf Vollständigkeit zu prüfen.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bedienhinweise ... 4

Geräteübersicht / Abmessungen ... 5

Geräteausführungen ... 5

Bedien- und Anzeigeelemente ... 6
- Ausführung mit Tastatur (21 Tasten) und Display ... 6
- Ausführung mit Tastatur (16 Tasten), ohne Display ... 7
- Ausführung ohne Tastatur, ohne Display ... 7

Lieferzustand ... 8
- Verpackungsinhalt ... 8
- Voreinstellungen des Telefons ... 8

Montage und Installation ... 9
- Wandausführung ... 9
- Tischausführung ... 10
- Montage der Schlingerhalterung ... 11
- Anschluss eines Zweitweckers ... 11

Bedienung und Programmierung 12

Ausführung mit Tastatur (21 Tasten) und Display ... 12

Bedienung ... 12
- Belegen (Anrufen / Anruf entgegennehmen) ... 12
- Hörerlautstärke ... 12
- Wählen ... 12
- Zielwahl ... 12
- Wahlwiedeholung ... 12
- Trennen ... 12
- Rückfrage (nur bei Tonwahl) ... 12
- Telefonbuch ... 12

Programmierung ... 13
- Telefonbuch ... 14
- Zielwahl ... 14
- Einstellungen ... 15
  - Rufsignal ... 15
  - Lautstärke ... 15
  - Wahlverfahren ... 15
  - PBX ... 15
  - Lieferzustand ... 15
  - Menü ... 15
- Sperren ... 15
  - Aktivieren ... 15
    - Keine ... 15

Direktruf ... 16
Vollsperre ... 16
Telefonbuch ... 16
Programmierung ... 16
Direktrufziel ... 16
PIN ... 16

Ausführung mit Tastatur (16 Tasten) ohne Display ... 17

Bedienung ... 17
Belegen (Anrufen / Anruf entgegennehmen) ... 17
Hörer-Laut Funktion ... 17
Wählen ... 17
Wahlwiederholung ... 17
Trennen ... 17
Rückfrage (nur bei Tonwahl) ... 17

Programmierung ... 17
Einstellungsänderungen erlauben ... 17
Einstellungsänderungen sperren ... 18
Tonruflautstärke einstellen ... 18
Tonrufmelodie einstellen ... 18
Hörer-Laut Stufen einstellen ... 18
Wahlverfahren einstellen ... 19
Amtskennziffer eingeben ... 19
Amtskennziffer löschen ... 19
Pause nach Amtskennziffer programmieren ... 20
Rückfragetaste (Flashzeit) programmieren ... 20
Rücksetzen in den Lieferzustand ... 20
Persönliche Identifikations Nummer (PIN) ändern ... 21

Signaltöne bei der Programmierung ... 21

Ausführung ohne Tastatur und ohne Display ... 22

Bedienung ... 22
Belegen (Anrufen / Anruf entgegennehmen) und Wahl ... 22

Programmierung über geräteinterne Programmiertastatur (opt) ... 22
Betriebsart einstellen ... 22
Zielwahlnummer eingeben ... 22
Tonruflautstärke einstellen ... 22
Tonrufmelodie einstellen ... 23
Wahlverfahren einstellen ... 23
Rücksetzen in den Lieferzustand ... 23

Signaltöne bei der Programmierung ... 23

Allgemeine Hinweise ... 24

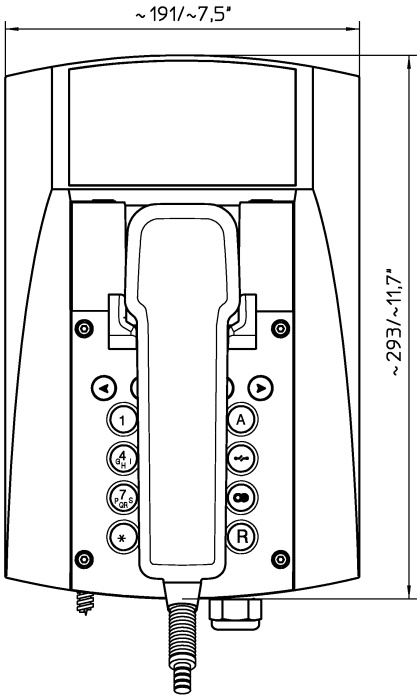
Service ... 24
Pflege und Wartung ... 24
Warn- und Sicherheitshinweise ... 24

Technische Daten ... 25
Konformitätserklärung ... 26

Allgemeine Bedienhinweise

1. Die Versionen des FernTel 3 können am analogen öffentlichen Telefonnetz und an analogen Anschlüssen von Nebenstellenanlagen betrieben werden.
2. Der Hörer ist mit einer Streufeldspule zur Kopplung von Hörgeräten ausgerüstet. Träger eines Hörgerätes mit induktivem Empfänger können das Signal der Hörkapsel direkt empfangen.
3. Bei der Ausführung ohne Tastatur stehen Ihnen nicht alle Leistungsmerkmale zur Verfügung.
4. Das Telefon besitzt eine Höreraufnahme mit Magnet-Kontakt als Gabelumschalter. Um eine bestehende Verbindung zu beenden, muss der Hörer aufgelegt werden. Zur Unterbrechung einer bestehenden Verbindung genügt es, die Trenntaste im Tastenfeld zu drücken.
5. Zum Programmieren der jeweiligen Einstellungen muss der Hörer abgenommen werden. Bei der Version mit 16 Tasten wird die Programmierung durch gleichzeitiges Drücken der Stern- und Rautetaste begonnen. Bei der Version mit 21 Tasten und Display erfolgt die Programmierung mit dem Auswahlmenü, welches nach Drücken der Taste ▶ angezeigt wird.
6. Der erfolgreiche Abschluss einer Prozedur wird mit einem Quittungston signalisiert. Über eventuelle Fehlbedienung informiert Sie ein Fehlerton.
7. Sollten mehr als 2 Minuten vergehen, ehe Sie mit einer Wahl beginnen, kann die Energieversorgung von der Vermittlungsstelle abgeschaltet werden. Sie hören dann keinen Wählton mehr. In diesem Fall legen Sie bitte den Hörer auf und warten ca. 2 Sekunden vor dem wiederholten Abheben. Programmierungen, die begonnen, aber noch nicht abgeschlossen wurden, müssen wiederholt werden.
8. Wenn Sie angerufen werden, klingelt der FernTel 3 in der von Ihnen gewählten Lautstärke und Melodie. Bei der Variante mit Display gibt es dort eine optische Signalisierung.
9. Mit der Eingabe einer Persönlichen Identifikations Nummer (PIN) können Sie Funktionen und Einstellungen einschränken oder ganz sperren. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels. Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Geräteübersicht / Abmessungen (mm / inch)



Geräteausführungen

Das Telefon FernTel 3 wird in drei Ausführungen geliefert.

- mit Tastatur (21 Tasten) und Display
- mit Tastatur (16 Tasten), ohne Display
- ohne Tastatur, ohne Display (optional mit geräteinterner Programmiertastatur)

Bedien- und Anzeigeelemente

Ausführung mit Tastatur (21 Tasten) und Display

Tastatur

← Tasten zur Menü-Bedienung

← Zielwahl

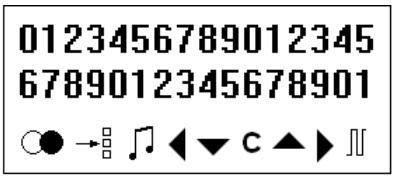
← Trennen

← Wahlwiederholung

← Rückfrage

Zifferntasten

Display



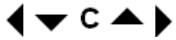
Die oberen zwei Zeilen zeigen die Rufnummer oder Menüeinstellungen an.
Die untere Zeile stellt zu den Funktionen entsprechende Piktogramme dar.

Wahlwiederholung

Direktwahl

Tonwahl (MFV)

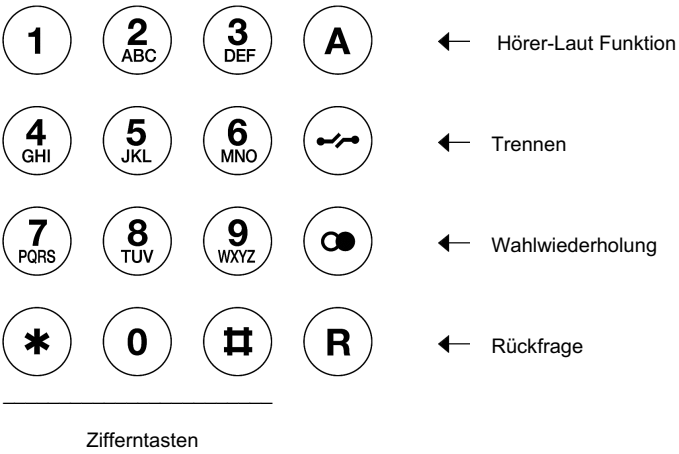
Impulswahl



Menü-Bedienung

Ausführung mit Tastatur (16 Tasten), ohne Display

Tastatur



Ausführung ohne Tastatur, ohne Display

Optionale geräteinterne Programmiertastatur (12 Tasten)

1	2	3
4	5	6
7	8	9
*	0	#

Lieferzustand

Verpackungsinhalt

zum Lieferumfang gehören:

- 1 Telefon
- 1 Telefonhalterung
- 1 Hörerauflage für Tischausführung mit 2 Schrauben
- 4 Unterlegscheiben Ø 18 mm
- diese Betriebsanleitung

Voreinstellungen des Telefons

		gültig für Ausführung		
		A	**B**	**C**
Wahlverfahren	Tonwahl (MFV), Signaldauer 90 ms	**x**	**x**	**x**
Signaltastenfunktion (R-Taste)	Flash 120 ms	**x**	**x**	
Amtskennziffer (AKZ)	keine	**x**	**x**	
Pause nach AKZ	3 Sekunden	**x**	**x**	
Wahlwiederholspeicher	leer	**x**	**x**	
Zielwahlspeicher	leer	**x**		
Direktrufspeicher	leer	**x**		
Sperren	Programmierung gesperrt	**x**	**x**	
Hörer-Laut Funktion	zweistufig (6 dB / 12 dB)		**x**	
PIN	0000	**x**	**x**	
Tonrufmelodie	7	**x**	**x**	**x**
Tonruflautstärke	6 = max	**x**	**x**	**x**
Hörerlautstärke	1 = min, Standardwert	**x**		

A) mit Tastatur (21 Tasten) und Display
B) mit Tastatur (16 Tasten), ohne Display
C) ohne Tastatur, ohne Display (optional mit geräteinterner Programmiertastatur)

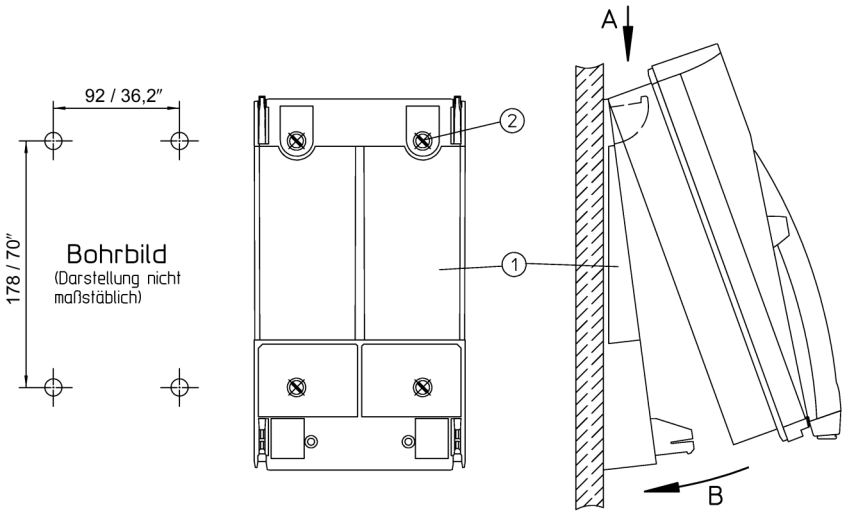
Sie können diesen Lieferzustand über das Programmiermenü jederzeit wieder herstellen. Die PIN und die Menüsprache werden dabei jedoch nicht verändert.

Montage und Installation

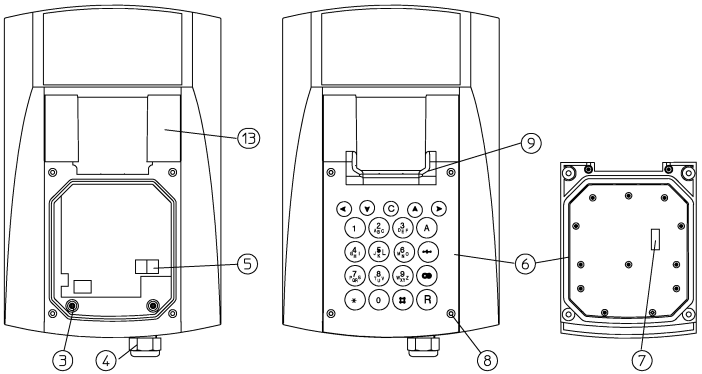
Schützen Sie das Telefon vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen.

Wandausführung

Die Telefonhalterung mit 4 Schrauben **(2)** befestigen. Legen Sie die mitgelieferten Scheiben Ø 18 mm unter den Schraubenkopf.



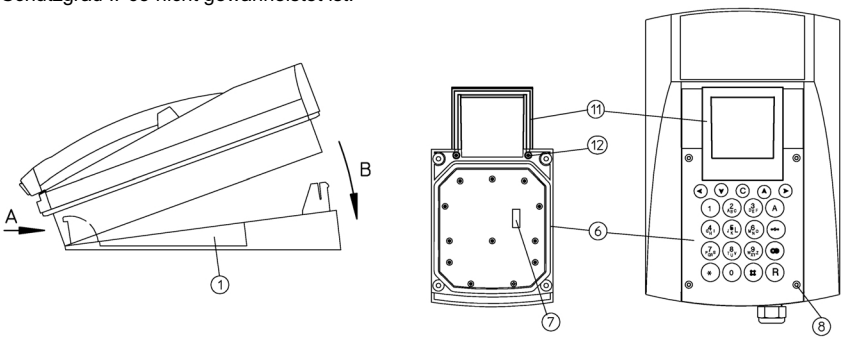
Hängen Sie das Telefon in die oberen Rasthaken ein **(A)**, schwenken es nach unten bis die unteren Rasthaken hörbar einrasten **(B)**.
Die Tastaturplatte **(6)** abnehmen, und die zwei Sicherungsschrauben **(3)** bis zum Anschlag eindrehen.
Wichtig; somit wird der Erhalt der Schutzart IP65 gewährleistet.
Telefonleitung durch die Kabelverschraubung **(4)** führen und auf die Klemme **(5)** TCP/La - TCP/Lb (TCP: Terminal Connection Point) auflegen.
Nur Leitungen mit einem Manteldurchmesser von 5 bis 9 mm verwenden, da sonst der Schutzgrad IP65 nicht gewährleistet ist.



Flachbandkabel mit Steckverbinder auf die Stiftleiste **(7)** der Tastaturplatte stecken.
Tastaturplatte **(6)** mit vier Schrauben **(8)** festziehen.

Tischausführung

Hängen Sie das Telefon in die unteren Rasthaken ein **(A)**, schwenken es nach hinten bis die oberen Rasthaken hörbar einrasten **(B)**.
Die Telefonleitung durch die Kabelverschraubung **(4)** führen und auf die Klemme **(5)** TCP/La-TCP/Lb auflegen.
Nur Leitungen mit einem Manteldurchmesser von 5 bis 9 mm verwenden, da sonst der Schutzgrad IP65 nicht gewährleistet ist.

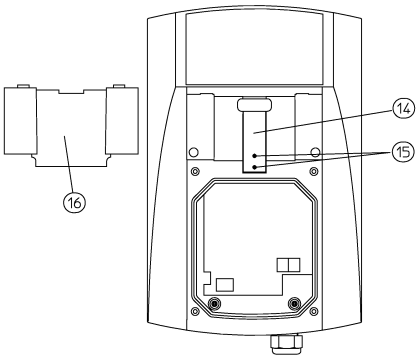


Die Standard-Hörerauflage (für Wandausführung) **(9)** kann für die Tischausführung getauscht werden.
Durch Lösen der zwei Schrauben **(12)** auf der Unterseite der Tastaturplatte entfernen Sie Standard-Hörerauflage.
Die Hörerauflage für Tischausführung **(11)** mit den beiliegenden Schrauben **(12)** an der Tastaturplatte befestigen.
Flachbandkabel mit Steckverbinder auf die Stiftleiste **(7)** der Tastaturplatte stecken.
Tastaturplatte **(6)** mit vier Schrauben **(8)** festziehen.

Verlegen Sie die Anschlussschnur vorschriftsmäßig, um Unfällen vorzubeugen.

Montage der Schlingerhalterung (optional)

Tastaturplatte **(6)** durch lösen der Schrauben **(8)** entfernen.
Schachtabdeckung **(13)** aushebeln.
Schlingerhalterung **(14)** mit den zwei beigelegten Schrauben **(15)** befestigen.
Schachtabdeckung **(16)** mit Nut einsetzen.
Tastaturplatte **(6)** wieder anschrauben.



Anschluss eines Zweitweckers

Soll das Telefon auch einen Zweitwecker ansteuern, so ist der Verschlussstopfen durch eine Kabelleitungseinführung M20x1.5 IP65 zu ersetzen. Es ist darauf zu achten, dass der Leitungsdurchmesser den Vorgaben der Kabelleitungseinführung entspricht, da sonst der IP Schutzgrad nicht erreicht wird. Entfernen Sie die Tastaturplatte, montieren Sie die Kabelleitungseinführung und schließen den Zweitwecker an den Klemmen W und W1 an. Nach dem Kontaktieren aller Anschlüsse wird die Tastaturplatte mittels 4 Schrauben **(8)** wieder auf das Gehäuse geschraubt.

Bedienung und Programmierung

Ausführung mit Tastatur (21 Tasten) und Display

Bedienung

Belegen (Anrufen / Anruf entgegennehmen)
Wenn Sie den Hörer abnehmen, können Sie einen Anruf entgegennehmen oder einen Gesprächspartner anwählen.

Hörerlautstärke
Während eines Gesprächs können Sie die Lautstärke im Hörer mit den Tasten ▼ und ▲ für das Gespräch verändern. Wollen Sie die Hörerlautstärke dauerhaft ändern, benutzen Sie bitte das Programmiermenü „Einstellungen/Hörerlautstärke“

Wählen
Mit den Zifferntasten geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Stern- und Rautetaste sind beim Wahlverfahren Impulswahl ohne Funktion.

Zielwahl
Eine vorher programmierte Rufnummer kann mit Drücken der Taste A automatisch gewählt werden.

Wahlwiederholung
Mit Drücken der Wahlwiederholtaste wird nach Abheben des Hörers die zuletzt eingegebene Rufnummer automatisch gewählt.

Trennen
Wollen Sie ein Gespräch beenden und unmittelbar ein neues beginnen, brauchen Sie den Hörer nicht auflegen, sondern drücken die Trenntaste. Das alte Gespräch wird durch Trennen der Verbindung beendet und nach kurzer Zeit hören Sie den Wählton. Sie können jetzt die Rufnummer für das neue Gespräch eingeben.

Rückfrage (nur bei Tonwahl)
Ist das Telefon an einer Nebenstelle angeschlossen, können Sie nach Drücken der Rückfragetaste R eine Verbindung zu einem anderen, an der Nebenstelle angeschlossenen, Teilnehmer aufnehmen. Durch erneutes Drücken dieser Taste werden Sie wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Telefonbuch
Sie können Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen. Dazu nehmen Sie den Hörer ab und drücken die Taste ▶ . Im Display erscheint „Telefonbuch“. Nach erneutem Drücken der Taste ▶ wird der erste Name der gespeicherten Namen angezeigt. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie den gewünschten Namen zur Anzeige bringen. Nach Drücken der Taste ▶ wird die Rufnummer zum angezeigten Namen gewählt.
(Die Anzeige „Telefonbuch“ erscheint nur dann im Display, wenn im Telefonbuch Einträge vorhanden sind.)

Programmierung

Bevor Sie programmieren können, müssen Sie die Einstellungsänderungen erlauben.

Allgemeines

Über das Programmiermenü können Sie Einstellungen für den Betrieb des Telefons vornehmen. Nach dem Abheben des Hörers oder Drücken der Trenntaste erscheint in der Anzeige ein Begrüßungstext.
Der Programmiervorgang beginnt mit dem Drücken der Taste ▶.
In der oberen Zeile der Anzeige erscheint der Text „Hauptmenü". In der zweiten Zeile steht der erste Menüeintrag des Hauptmenüs. Der Pfeil > vor dem Menüeintrag zeigt an, dass dieser Eintrag selektiert ist. Sofern der Zugang zu anderen Menüeinträgen erlaubt ist, gelangen Sie jeweils durch Drücken der Taste ▼ zu den nächsten Menüeinträgen. Mit der Taste ▲ können Sie in der Liste der Menüeinträge wieder nach oben gelangen.
Die Anzeige stellt maximal zwei Menüeinträge dar, wobei dem selektierten Eintrag ein Pfeil > vorangestellt ist. Die Menüeinträge bezeichnen weitere untergeordnete Menüs.
Die Aktivierung eines selektierten Menüeintrags geschieht durch Drücken der Taste ▶.
Jedes Untermenü kann weitere Untermenüs als Menüeintrag besitzen. Die Auswahl dieser Untermenüs geschieht wie im Hauptmenü. Zu einem übergeordneten Menü bzw. zum Verlassen des Hauptmenüs gelangt man durch Drücken der Taste ◀.
In den unteren Menüebenen werden für die Auswahl von möglichen Einstellungen so genannte Optionsschalter angezeigt.
Beispiel:

Anzeige	Bedeutung
--- Aktivieren ---	Titelzeile
(●) Keine	aktivierte Option
( ) Direktruf	Option
>( ) Vollsperre	selektierte Option
=== Ende ===	Ende der Menüliste

Die selektierte Option wird mit dem Drücken der Taste C zur aktivierten Option.
In bestimmten Menüs können Werte verändert werden. Diese Veränderung wird mit den Tasten ▼ und ▲ vorgenommen.
Für alle Programmierungen gilt: Nur mit Drücken der Taste ▶ werden die Änderungen übernommen und gespeichert. Mit Drücken der Taste ◀ wird das Menü verlassen, ohne dass die Änderungen übernommen werden.
Bei nicht vollständig abgeschlossener Programmierung verlässt das Telefon nach einer bestimmten Zeit das Programmiermenü (timeout).
Bei Veränderungen der Einstellungen wird eine vierstellige PIN abgefragt. Diese PIN ist im Lieferzustand 0000.

Erste Programmierung

Das Telefon besitzt im Lieferzustand bereits eine Grundeinstellung mit der Sie telefonieren und Anrufe entgegennehmen können. Wollen Sie spezielle Einstellungen bezüglich Telefonbucheinträge, Lautstärke, Wahlverfahren, und Betrieb an Nebenstellen vornehmen, müssen Sie das Programmiermenü verwenden.

Durch Drücken der Taste ▶ gelangt man ins Hauptmenü.
Es erscheint das Untermenü „Programmierung". Mit der Taste ▶ gelangen Sie in die nächste Ebene, wo Sie die Möglichkeit haben, den Unterpunkt „erlauben" mit der Taste C aktivieren können. Sie werden zur Eingabe der PIN aufgefordert (0000 im Lieferzustand). Die Programmierung ist jetzt erlaubt und es steht Ihnen das volle Hauptmenü mit folgenden Punkten zur Verfügung:

- Telefonbuch
- Zielwahl A
- Einstellungen
- Sperren
- Programmierung

Ein Menüpunkt wird durch Drücken der Taste ▶ ausgewählt.

Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie mit den Tasten ▼ und ▲ die eingetragenen Namen (und Rufnummern) zur Anzeige bringen. Mit Drücken der Taste ▶ haben Sie folgende Untermenüs zur Auswahl:

- wählen
- ändern
- hinzufügen
- löschen
- alle löschen

Ist das Telefonbuch leer, erscheint nur das Untermenü „hinzufügen".

Bei den Menüs, „hinzufügen", „ändern" „löschen", „alle löschen" muss zusätzlich die PIN eingegeben werden.

Funktionsweise

wählen
Die mit dem angezeigten Namen gespeicherte Rufnummer wird gewählt.

hinzufügen
Ein neuer Telefonbucheintrag wird dem Telefonbuch hinzugefügt.

ändern
Namen und Rufnummer des angezeigten Telefonbucheintrags werden geändert.

löschen
Der angezeigte Telefonbucheintrag wird gelöscht

alle löschen
Alle Einträge des Telefonbuchs werden gelöscht.

Zielwahl A

Unter Zielwahl können Sie eine Rufnummer programmieren, die nach Drücken der Taste A automatisch gewählt wird.

Einstellungen

Unter Einstellungen können Sie mit den Tasten ▼ und ▲ folgende Untermenüs zur Anzeige bringen:

- Rufsignal
- Lautstärke
- Wahlverfahren
- PBX
- Menü
- Lieferzustand
- PIN

Rufsignal
Die Lautstärke und Melodie des Rufsignals werden eingestellt.

Lautstärke
Die Lautstärke im Hörer wird dauerhaft eingestellt.

Wahlverfahren
Hier wird eins von vier Wahlverfahren ausgewählt. Die Möglichkeiten sind:

- Tonwahl (MFV) mit 90 ms Tondauer
- Tonwahl (MFV) mit unbegrenzter Tondauer (entsprechend der Tastenbetätigung)
- Impulswahl (IWV) Tastverhältnis 1,5:1
- Impulswahl (IWV) Tastverhältnis 2:1

PBX
Ist das Telefon an einer Nebenstelle angeschlossen, werden hier folgende Einstellungen vorgenommen:

- Die Eingabe oder Löschen einer Amtskennziffer (AKZ)
- Die Länge der Pause nach der AKZ
- Die Flashzeit bei Betätigung der Rückfragetaste (nur bei Tonwahl)

Menü
Hier werden die Menüsprache, der Begrüßungstext und der Kontrast der Anzeige eingestellt.

Lieferzustand
Der Lieferzustand wird wiederhergestellt. PIN und Menüsprache werden dadurch jedoch nicht verändert.

PIN
Hier können Sie die 4-stellige PIN ändern. Die PIN nach Auslieferung ist 0000.

Sperren

Unter Sperren werden mit den Tasten ▼ und ▲ folgende Untermenüs zur Anzeige gebracht:

- Aktivieren
- Direktrufziel

Aktivieren
Hier wählen Sie aus zwischen

- keine — Das Telefon ist nicht gesperrt.
- Telefonbuch — Es ist nur die Wahl von Nummern aus dem Telefonbuch möglich.

- Direktruf — Alle Tasten außer der Trenntaste und der Taste ◀ führen nach Drücken die Wahl der Direktrufnummer aus.
- Vollsperre — Das Telefon ist vollständig gesperrt. Es könne nur Anrufe entgegengenommen werden.

Direktrufziel
Hier wird die Rufnummer eingegeben, die bei aktiviertem Direktruf gewählt wird.

Das Entsperren erfolgt durch Drücken der Taste ◀ bei Vollsperre, Direktruf und ausschließlicher Wahl aus dem Telefonbuch. Sie haben die Wahl, ob Sie das Telefon für immer oder nur dieses eine mal entsperren wollen. Es folgt die Abfrage der PIN.

Signaltöne bei der Programmierung

Ton	**Anzahl**	**Bedeutung**
Quittungston	1 langer Ton	Abschluss einer korrekt durchgeführten Prozedur
Fehlerton	4 kurze Töne	Innerhalb einer Prozedur ist ein Fehler erkannt worden. Die Prozedur wird abgebrochen.
PIN Ton	1 kurze Tonfolge	Hinweis, dass die PIN eingegeben werden muss.

Ausführung mit Tastatur (16 Tasten) ohne Display

Bedienung

Belegen (Anrufen / Anruf entgegennehmen)
Wenn Sie den Hörer abnehmen, können Sie einen Anruf entgegennehmen oder einen Gesprächspartner anwählen.

Hörer-Laut Funktion
Während eines Gesprächs können Sie die Lautstärke im Hörer mit der Taste A erhöhen. Je nach Voreinstellung wird die Lautstärke in ein oder zwei Stufen erhöht. Ein weiteres Drücken der Taste A setzt die Lautstärkeanhebung wieder zurück.

Wählen
Mit den Zifferntasten geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Stern- und Rautetaste sind beim Wahlverfahren Impulswahl ohne Funktion.

Wahlwiederholung
Mit Drücken der Wahlwiederholtaste wird nach Abheben des Hörers die zuletzt eingegebene Rufnummer automatisch gewählt.

Trennen
Wollen Sie ein Gespräch beenden und unmittelbar ein neues beginnen brauchen Sie den Hörer nicht auflegen, sondern drücken die Trenntaste. Das alte Gespräch wird durch Trennen der Verbindung beendet und nach kurzer Zeit hören Sie den Wählton. Sie können jetzt die Rufnummer für das neue Gespräch eingeben.

Rückfrage (nur bei Tonwahl)
Ist das Telefon an einer Nebenstelle angeschlossen, können Sie nach Drücken der Rückfragetaste R eine Verbindung zu einem anderen, an der Nebenstelle angeschlossenen, Teilnehmer aufnehmen. Durch erneutes Drücken dieser Taste werden Sie wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Programmierung

Bevor Sie programmieren können, müssen Sie die Einstellungsänderungen erlauben.

Einstellungsänderungen erlauben

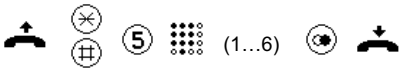
- Hörer abnehmen
- Tasten * und # gleichzeitig drücken
- Taste # und 0 nacheinander drücken
- PIN eingeben
- Taste drücken, um Einstellungsänderungen zu erlauben
- Hörer auflegen
-

Einstellungsänderungen sperren

- Hörer abnehmen
- Tasten * und # gleichzeitig drücken
- Taste # und 1 nacheinander drücken
- PIN eingeben
- Taste drücken, um Einstellungsänderungen zu sperren
- Hörer auflegen

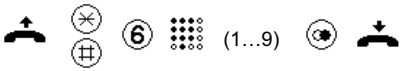
Tonruflautstärke einstellen

- Tasten * und # gleichzeitig drücken
- Taste 5 drücken (Der Tonruf wird Ihnen mit der eingestellten Lautstärke vorgespielt)
- mit den Tasten 1 bis 6 die gewünschte Lautstärke einstellen
- Taste drücken, um die gewählte Lautstärke zu speichern
- Hörer auflegen



Tonrufmelodie einstellen

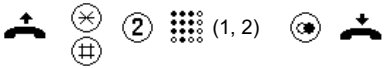
- Hörer abnehmen
- Tasten * und # gleichzeitig drücken
- Taste 6 drücken (Die eingestellte Melodie wird Ihnen vorgespielt)
- mit den Tasten 1 bis 9 die gewünschte Melodie einstellen
- Taste drücken, um die gewählte Melodie zu speichern
- Hörer auflegen



Hörer-Laut Stufen einstellen

- Hörer abnehmen
- Tasten * und # gleichzeitig drücken
- Taste 2 drücken
- Code für die gewünschte Stufenanzahl einstellen
- Taste drücken, um die Einstellung zu speichern
- Hörer auflegen

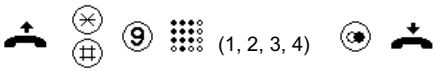
Code / Taste	Hörer-Laut Stufen	Bemerkung
1	1 Stufe, 6 dB	
2	2 Stufen, 6 dB, 12 dB	Lieferzustand



Wahlverfahren einstellen

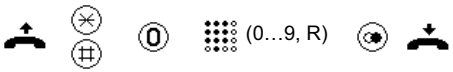
- Hörer abnehmen
- Tasten * und # gleichzeitig drücken
- Taste 9 drücken
- Code für das gewünschte Wahlverfahren eingeben
- Taste drücken, um das gewählte Wahlverfahren zu speichern
- Hörer auflegen

Code / Taste	Wahlverfahren	Bemerkung
1	Tonwahl (MFV), Tondauer unbegrenzt	Der MFV-Ton wird so lange erzeugt wie die entsprechende Taste betätigt wird
2	Tonwahl (MFV), Tondauer 90 ms	Lieferzustand
3	Impulswahl (IWV), 1,5 : 1	
4	Impulswahl (IWV), 2 : 1	



Amtskennziffer eingeben

- Hörer abnehmen
- Tasten * und # gleichzeitig drücken
- Taste 0 drücken
- Amtskennziffer eingeben (Eine Ziffer oder R-Taste;* und # nicht erlaubt)
- Taste drücken, um die eingegebene Amtskennziffer zu speichern
- Hörer auflegen

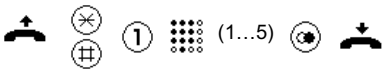


Amtskennziffer löschen

- Hörer abnehmen
- Tasten * und # gleichzeitig drücken
- Taste 0 drücken
- Taste # drücken
- Taste drücken, um das Löschen vorzunehmen
- Hörer auflegen

Pause nach Amtskennziffer programmieren

- Hörer abnehmen
- Tasten * und # gleichzeitig drücken
- Taste 1 drücken
- Eine Taste von 1 bis 5 drücken (Ziffer der Taste entspricht der Pausendauer in Sekunden)
- Taste drücken, um die eingegebene Pausenzeit zu speichern
- Hörer auflegen

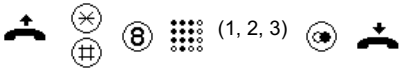


Rückfragetaste (Flashzeit) programmieren

Nur bei Tonwahl. Beim Drücken der Rückfragetaste wird die Schleife zur Nebenstellenanlage kurzzeitig (flash) unterbrochen, um eine Rückfrage zu einem anderen Nebenstellenanschluss zu ermöglichen. Die Flashzeit kann programmiert werden

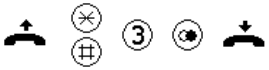
- Hörer abnehmen
- Tasten * und # gleichzeitig drücken
- Taste 8 drücken
- Code für die gewünschte Flashzeit eingeben
- Taste drücken, um die gewählte Flashzeit zu speichern
- Hörer auflegen

Code / Taste	Flashzeit	Bemerkung
1	80 ms	
2	120 ms	Lieferzustand
3	600 ms	



Rücksetzen in den Lieferzustand

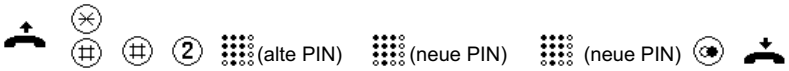
- Hörer abnehmen
- Tasten * und # gleichzeitig drücken
- Taste 3 drücken
- Taste drücken, um den Lieferzustand wieder herzustellen
- Hörer auflegen



Beim „Rücksetzen in den Lieferzustand“ wird die PIN **nicht** auf 0000 zurückgesetzt.

Persönliche Identifikations Nummer (PIN) ändern

- Hörer abnehmen
- Tasten * und # gleichzeitig drücken
- Taste # und 2 nacheinander drücken
- alte PIN eingeben
- neue PIN eingeben
- neue PIN wiederholen
- Taste drücken, um die neue PIN zu speichern
- Hörer auflegen



Signaltöne bei der Programmierung

Ton	Anzahl	Bedeutung
Quittungston	1 langer Ton	Abschluss einer korrekt durchgeführten Prozedur
Fehlerton	4 kurze Töne	Innerhalb einer Prozedur ist ein Fehler erkannt worden. Prozedur abgebrochen.
PIN Ton	1 kurze Tonfolge	Hinweis, dass die PIN eingegeben werden muss.

Ausführung ohne Tastatur und ohne Display

Bedienung

Belegen (Anrufen / Anruf entgegennehmen) und Wahl

Bei einem Anruf nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch entgegen zu nehmen. Wenn Sie ein Gespräch führen wollen nehmen Sie den Hörer ab, die Nebenstellenanlage stellt dann automatisch eine Verbindung her.

Optional

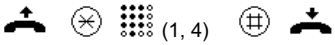
Wenn Sie ein Telefon mit Programmiertastatur im Gerät haben, gibt es die Möglichkeit eine Zielwahlnummer zu programmieren. Nach Abheben des Hörers erfolgt dann automatisch die Wahl dieser programmierten Rufnummer. Diese Betriebsart ist mit der Programmiertastatur einzustellen.

Programmierung über die geräteinterne 12-stellige Programmiertastatur

Betriebsart einstellen

- Hörer abnehmen
- Taste * drücken
- Code für die Betriebsart eingeben
- Taste # drücken, um die gewählte Betriebsart zu speichern
- Hörer auflegen

Code / Taste	Betriebsart	Bemerkung
1	normales Telefon, Wahl durch Nebenstelle	Lieferzustand
4	Zielwahlautomatik	

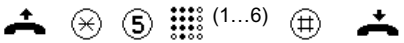


Zielwahlnummer eingeben

- Hörer abnehmen
- Taste * drücken
- Taste # drücken
- Zielwahlnummer eingeben
- Taste # drücken, um die Zielwahlnummer zu speichern
- Hörer auflegen

Tonruflautstärke einstellen

- Hörer abnehmen
- Taste * drücken
- Taste 5 drücken (Der Tonruf wird Ihnen mit der eingestellten Lautstärke vorgespielt)
- mit den Tasten 1 bis 5 die gewünschte Lautstärke einstellen
- Taste # drücken, um die gewählte Lautstärke zu speichern
- Hörer auflegen



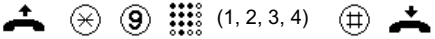
Tonrufmelodie einstellen

- Hörer abnehmen
- Taste * drücken
- Taste 6 drücken (Die eingestellte Melodie wird Ihnen vorgespielt)
- mit den Tasten 1 bis 9 die gewünschte Melodie einstellen
- Taste # drücken, um die gewählte Melodie zu speichern
- Hörer auflegen

Wahlverfahren einstellen

- Hörer abnehmen
- Taste * drücken
- Taste 9 drücken
- Code für das gewünschte Wahlverfahren eingeben
- Taste # drücken, um das gewählte Wahlverfahren zu speichern
- Hörer auflegen

Code / Taste	Wahlverfahren	Bemerkung
1	Tonwahl (MFV), Tondauer unbegrenzt	Der MFV-Ton wird so lange erzeugt wie die entsprechende Taste betätigt wird
2	Tonwahl (MFV), Tondauer 90 ms	Lieferzustand
3	Impulswahl (IWV), 1,5 : 1	
4	Impulswahl (IWV), 2 : 1	



Rücksetzen in den Lieferzustand

- Hörer abnehmen
- Taste * drücken
- Taste 3 drücken
- Taste # drücken, um den Lieferzustand wieder herzustellen
- Hörer auflegen

Signaltöne bei der Programmierung

Ton	**Anzahl**	**Bedeutung**
Quittungston	1 langer Ton	Abschluss einer korrekt durchgeführten Prozedur
Fehlerton	4 kurze Töne	Innerhalb einer Prozedur ist ein Fehler erkannt worden. Prozedur abgebrochen.

Allgemeine Hinweise

Service

Sie haben ein modernes J.Auer-Produkt erworben, das einer sorgfältigen Qualitätskontrolle unterliegt. Haben Sie Fragen zum Telefon oder liegt ein Störfall vor - auch nach der Garantiezeit - wenden Sie sich bitte an J. Auer. Halten Sie dafür Typbezeichnung und Artikelnummer bereit (Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Typenschild).

Pflege und Wartung

Das Telefon ist wartungsfrei. Dennoch sollte in Einsatzbereichen mit starker Verschmutzung durch Staub, Fett, Öl usw. von Zeit zu Zeit eine Reinigung durchgeführt werden. Mit einem feuchten Reinigungstuch ist der Hörer und das Gerät abzuwischen.
Achtung! Zur Reinigung niemals spitze Gegenstände verwenden. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Warn- und Sicherheitshinweise

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein wettersicher ausgeführtes Telefon speziell für den Betrieb in rauer Industrieumgebung. Nachstehende Warn- und Sicherheitshinweise sind zu beachten:

1. Das Telefon ist in Schutzklasse II aufgebaut und darf nur an der vorgeschriebenen Spannung angeschlossen und betrieben werden. Es ist auf einen ordnungsgemäßen Anschluss zu achten. Die Anschlussschnur ist so zu verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.
2. Das Telefon darf nur unter den angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden (siehe „Technische Daten"). Widrige Umgebungsbedingungen, wie z.B. zu hohe oder zu niedrige Umgebungstemperaturen sind nicht zulässig, weil dadurch der Ausfall elektronischer Bauteile begünstigt wird.
3. Es ist darauf zu achten, dass das Telefon, die Anschlussleitung usw. nicht beschädigt sind. Im beschädigten Zustand ist das Betreiben des Telefons nicht zulässig.
4. Bei Betrieb des Telefons sind die gesetzlichen und gewerblichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, sowie elektrische Bestimmungen zu beachten.
5. Bei Reparaturen sind nur Originalersatzteile zulässig, die fachgerecht gewechselt werden müssen. Andere Austauschteile können zu Schäden führen. Die Garantie entfällt.
6. Vor einer Instandsetzung oder einem Austausch des Telefons muss es von der Spannungsversorgung getrennt werden. Wenn eine Wartung oder Reparatur unter Spannung unvermeidbar ist, darf das nur durch Fachpersonal erfolgen.
7. Die für die Dichtheit des Gehäuses notwendigen Dichtungen dürfen bei der Montage und Demontage nicht beschädigt werden.
8. Die vorgeschriebenen Gebrauchslagen sind zu berücksichtigen.
9. Durch Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen kann eine geringfügige Beeinträchtigung der Hörqualität auftreten.
10. Änderungen des Produktes, die dem technischen Fortschritt dienen, sind auch ohne vorherige Ankündigung möglich.

Technische Daten

Anschlussdaten		
Speisespannung	24…66 Vdc	
Speisestrom	19… 100 mA	
Rufwechselspannung	30…90 Vac	
Weckerruffrequenz	16.. 68 Hz	
Weckereingangsimpedanz	≥ 6.0 kΩ bei 25 Hz ≥ 3.5 kΩ bei 50 Hz	
Rückfragetaste (Flash)	nur bei MFV 80 ms, 120 ms, 600 ms	
Wahlverfahren		
MFV	Frequenzen nach ITU-T Q.23 Tondauer unbegrenzt oder 90 ms	
IWV	Impuls-/Pausenverhältnis 1.5:1 (60/40 ms) oder 2:1 (66,7/33,3 ms)	
Tonruflautstärke	max. ca. 95 dB(A) in 1 m Abstand	
Gehäuse Höhe x Breite x Tiefe	293 x 191 x 128 mm	
Gewicht (Telefon incl. Telefonhalterung)	ca. 2.300 g	
Display	2 Zeilen, 16 Stellen pro Reihe, 7 x 5 Matrix Piktogramme	
Betriebsgebrauchslage	Tisch- oder senkrechte Wandmontage	
Hörer		
Sprechkapsel	Elektretmikrofon	
Hörkapsel	dynamische Kapsel mit Magnetfelderzeuger	
Anschlüsse	Eindrähtig oder mehrdrähtig bis 2,5 mm^2	
Kennzeichnung		
Anschlussleitung	TCP/La – TCP/Lb (TCP: Terminal Connection Point)	
Zweitwecker	W / W1	
Umweltbedingungen	ohne LCD	mit LCD
Betriebsumgebungstemp.	-25°C…+55°C	-10°C…+50°C
Transport- und Lagertemp.	-25°C…+70°C	-20°C…+60°C
Schutzgrad nach IEC60529	IP65	

Konformitätserklärung

J.Auer GmbH erklärt, dass das Telefon mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (R&TTE) übereinstimmt.

Dieses Telefon ist zum Anschluss an öffentliche Telekommunikations- und an private Nebenstellenanlagen vorgesehen und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EU-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).

Falls beim Betrieb dennoch Probleme auftreten sollten, so wenden Sie sich bitte an den technischen Support von J.Auer.

CE

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Elektro- und Elektronik-Altgeräte können gefährliche Substanzen für Mensch und Umwelt enthalten. Sie dürfen aus diesem Grund nicht zusammen mit unsortiertem Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden. Zur Schonung unserer Umwelt stehen daher öffentliche Sammelstellen für die Entsorgung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung.

Änderungen vorbehalten

auer
SIGNALGERÄTE

Perfektastr. 102 · A-1230 Wien
Telefon 0043 1 813 82 20 · Telefax 0043 1 815 99 51
http://www.auer-signal.com · e-mail: office@auer-signal.com